



## Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 39/(12)2018

Dezember 2018

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am  
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu  
Polen in der Region:

- Vorträge und Diskussionen
- Konferenzen
- Filme
- Musik
- Theater
- Ausstellungen
- Familie und Kinder
- Spendenaufruf

### Unser Tipp:

An fünf Terminen zeigt das **Luchs-Kino am Zoo in Halle** im Dezember **Pawel Pawlikowskis Film „Cold War / Breitengrad der Liebe“**. Das polnisch-französische Drama wurde in Cannes mit dem Regiepreis ausgezeichnet, S. 4.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

vielleicht wollen Sie in diesem Jahr auf hektische Weihnachtseinkäufe verzichten und sich stattdessen den **musikalischen Highlights** in der Region widmen? Am 1. Dezember kommt mit dem **Wojtek Mazolewski Quintet** eines der erfolgreichsten polnischen Jazzensembles der jüngeren Generation nach **Nordhausen**. Unter dem Motto „**Chopins Polen**“ findet am 9. Dezember das letzte diesjährige **Konzert der Herfurthschen Hausmusik** der **Neuen Leipziger Chopin-Gesellschaft** statt. Die Lebenswege von Fryderyk Chopin und Ignaz Jan Paderewski waren eng mit der politischen Situation Polens verbunden. Während für Chopin der niedergeschlagene Novemberaufstand 1830 zum Exil in Frankreich führte, erlebte Ignaz Jan Paderewski 1919 die Unabhängigkeit Polens und wurde erster Ministerpräsident. Lesen Sie zu den Konzerten ab S. 5.

Noch bis zum **2. Dezember** findet in Dresden das **Festival des aktuellen polnischen Theaters „Polski Transfer“** statt, das ein breites Spektrum ausgewählter künstlerischer Positionen des polnischen Gegenwartstheaters präsentiert. Mehr dazu auf S. 6.

Alle HallenserInnen möchten wir noch einmal auf den **polnischen Stammtisch** aufmerksam machen, der wöchentlich stattfindet und Gelegenheit zur Auffrischung polnischer Sprachkenntnisse bietet, S. 2.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

## Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum

---

### Wir begrüßen Dr. Agnieszka Błażek als Gastdozentin am Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien in Halle



© privat

Frau Błażek lehrt seit Ende November einen Monat lang in Halle deutsch-polnische Rechtsterminologie und ist schon nächste Woche im Rahmen der Ringvorlesung mit dem Vortrag "Eine polnische Germanistin in Deutschland - über erlebte und gelebte interkulturelle Kommunikation" zu hören, mehr dazu auf S. 3.

Sie können sich dem Blockseminar „Rechtsterminologie aus der Übersetzungsperspektive (Polnisch/Deutsch-Deutsch/Polnisch)" noch anschließen. Bitte schreiben Sie an [blazek@amu.edu.pl](mailto:blazek@amu.edu.pl), um sich anzumelden. Die Termine finden Sie auf der website des Zentrums.

Wir freuen uns sehr auf die erneute Zusammenarbeit mit Agnieszka Błażek!

### Neu in Halle: Polnischer Stammtisch



Der polnische Stammtisch steht allen offen, die in geselliger Runde ihre Polnischkenntnisse in Schwung bringen möchten – sei es nun zum Beispiel in Vorbereitung auf ein anstehendes Auslandssemester oder in wehmütiger Erinnerung an das vergangene...

Termin: jeden Dienstag um 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Altes Postamt, Bernburger Str. 25a, 06108 Halle (Saale)

Quelle: pixabay

Nähere Informationen [hier](#).

## Veranstaltungen zu Polen in der Region

### Vorträge und Diskussionen

---

#### Samstag, 1. Dezember | Dresden

15:30 Uhr

##### **Der Umbau des polnischen Rechtsstaates**

Peter Oliver Loew (Darmstadt)

„Polski Transfer“ – Filmprogramm zum Festival des aktuellen polnischen Theaters (22.11.–02.12.2018)

Ort: Dalcroze Saal, Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

#### Montag, 3. Dezember | Dresden

18:30 Uhr

##### **Das Ereignis als Fluchtpunkt: Brest-Litowsk in der politischen Erinnerungskultur des 20. Jahrhunderts**

Dina Gusejnova (Sheffield)

Auftaktvortrag zur Konferenz "Aufbruch zu Demokratie und Nationalstaatlichkeit in Mittel- und Osteuropa? Aktuelle Forschungen mit Fokus auf die lokale Ebene (1917-1923)" (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung; TU Dresden; Masaryk-Institut – Archiv der AV ČR)

Ort: Von-Gerber-Bau, Raum 38, Bergstraße 35, 01069 Dresden

#### Dienstag, 4. Dezember | Halle

16:15 Uhr

##### **Eine polnische Germanistin in Deutschland - über erlebte und gelebte interkulturelle Kommunikation**

Agnieszka Błażek (Posen)

Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“ [Programm](#)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XV, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

#### Dienstag, 11. Dezember | Halle

16:15 Uhr

##### **Polonia in Deutschland und deutsche Minderheit in Polen – Brücke oder Stolperstein im deutsch-polnischen Verhältnis?**

Christoph Bergner (Halle)

Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“ [Programm](#)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XV, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

#### Mittwoch, 12. Dezember | Görlitz

17:00 Uhr

##### **Schlesien 1918-1939 – Vom Friedensschluss zum Beginn des Zweiten Weltkrieges**

Martina Pietsch

Vortragsreihe „Mehr denn ganz verheeret“: Krieg und Frieden in der Geschichte Schlesiens in Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz [Programm](#)

Eintritt: 6,50 Euro (inkl. individueller Museumsbesuch am Folgetag)

Anmeldung: +49 3581 420980, [info\(at\)vhs-goerlitz.de](mailto:info(at)vhs-goerlitz.de)

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Eingang Fischmarkt 5, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

#### Mittwoch, 12. Dezember | Leipzig

17:15 Uhr

##### **Panslavismus und Antislavismus im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts**

Adamantios Th. Skordos (GWZO)

GWZO-Mittwochsvorträge in Specks Hof

Ort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstraße 4–6, 04109 Leipzig

**Dienstag, 18. Dezember | Halle**

16:15 Uhr

**Nicht nur katholisch! Evangelisch sein im Nachbarland Polen**

Dariusz Bruncz (Warschau)

Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“ [Programm](#)

Ort: Melanchthonianum, Hörsaal XV, Universitätsplatz 8-9, 06108 Halle

**Mittwoch, 19. Dezember | Jena**

18:00 Uhr

**Brest-Litowsk und das Problem der politischen Anerkennung im 20. Jahrhundert**

Dina Gusejnova (Sheffield)

Zeitgeschichtliches Kolloquium am Historischen Institut der Universität Jena

Ort: Zwätzengasse 4, Seminarraum Erdgeschoss, 07743 Jena

**Mittwoch, 19. Dezember | Halle**

18:15 Uhr

**Łucjan Kamiński. Zwischen Karriere und Identifikation**

Monika Piotrowska (Posen)

Interdisziplinäres Kolloquium Osteuropäische Geschichte / Polenstudien [Programm](#)

Ort: Institut für Geschichte, Seminarraum 12, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle/Saale

## Konferenzen

---

**Aufbruch zu Demokratie und Nationalstaatlichkeit in Mittel- und Ostmitteleuropa? Aktuelle Forschungen mit Fokus auf die lokale Ebene (1917-1923)**

Veranstalter: Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung; Prof. Dr. Tim Buchen, BKM-Juniorprofessor für „Soziale und ökonomische Netzwerke der Deutschen im östlichen Europa im 19. und 20. Jahrhundert“ an der TU Dresden; Masaryk-Institut – Archiv der AV ČR [Programm](#)

Termin: 3.-4. Dezember 2018

Orte: Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung; TU Dresden

## Filme

---

**1.-5. Dezember | Halle**

**Cold War – Der Breitengrad der Liebe**

Drama, R: Pawel Pawlikowski, F/PL 2018

Ort: Luchs Kino am Zoo, Seebener Straße 172, 06114 Halle (Saale)

Spielzeiten [hier](#)

**Samstag, 1. Dezember | Leipzig**

17:00 Uhr

**Sonntag, 2. Dezember**

20:00 Uhr

**Plagi Breslau / Plagues of Breslau**

Thriller, R: Patryk Vega, PL 2018, 100 min, OmelU

Reihe „Polnisches Kino im Cineplex“

Ort: Cineplex, Ludwigsburger Str. 13, 04209 Leipzig

**Samstag, 15. Dezember | Leipzig**

17:00 Uhr

**Sonntag, 16. Dezember**

20:00 Uhr

**Miłość jest wszystkim**

Romantische Komödie, R: Michał Kwieciński, PL 2018, OmU

Reihe „Polnisches Kino im Cineplex“

Ort: Cineplex, Ludwigsburger Str. 13, 04209 Leipzig

**Donnerstag, 20. Dezember | Halle**

18:00 Uhr

**Die Hälfte der Stadt**

Dokumentarfilm, R: Paweł Siczek, D 2015, OmU

Offene Filmreihe „(Nach-)Erinnerung im zeitgenössischen Film aus Ostmittel- und Südosteuropa“

Ort: Seminar für Slavistik, Raum 3.04 (3. OG), Adam-Kuckhoff-Straße 35,

## **Musik**

---

**Samstag, 1. Dezember | Nordhausen**

20:00 Uhr

**Wojtek Mazolewski Quintet und Stefan Nagler Trio**

25. Jazzmeile Thüringen

Eintritt: 16 Euro

Vorverkauf: 0 36 31 97 31 72 oder zappa1959@aol.com

Ort: Cyriaci-Kapelle in der Kreismusikschule, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 99734 Nordhausen

**Samstag, 8. Dezember | Dresden**

15:30 Uhr

**Adventsmusik zur besinnlichen Vorweihnachtszeit**

Mit Piano zu (T)Dritt

Musiker: Christoph Heinig, Alfredo Miglionico, Martin Heinig

Eintritt: 10 Euro/ermäßigt 8 Euro

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

**Sonntag, 9. Dezember | Markkleeberg**

17:00 Uhr

**Herfurthsche Hausmusik – Chopins Polen**

Florentine Lehnert, Van Trang Troung, Jacques Ammon, Igor Gryshyn, Albrecht Hartmann, Dietmar Nawroth (Klavier)

Eintritt: 15 Euro/ermäßigt 13 Euro

Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Rathausstr. 22, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 3796717; Musikalienhandlung M. Oelsner, Schillerstr. 5, 04109 Leipzig, Tel. 0341 9605656; Ticket-Hotline: 01806 700 733 (24 h), Online-Tickets: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Ort: Weißes Haus - Stadt Markkleeberg, Raschwitz Str. 11, 04416 Markkleeberg

## Theater

---

**Donnerstag, 22. November – 2. Dezember | Dresden**

### **Polski Transfer**

Festival des aktuellen polnischen Theaters

Ort: Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

Programm [hier](#)

## Ausstellungen

---

**Samstag, 8. Dezember – 10. März 2019 | Görlitz**

### **Silber von Lemor in Breslau 1818–1945**

Eröffnung: Freitag, 7. Dezember, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Sonderöffnungszeiten vom 30.11. - 16.12. täglich 12 - 19 Uhr [mehr](#)

Eintritt: 6 Euro/erm. 4 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, freier Eintritt an jedem 1.

Sonntag des Monats

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

**Sonntag, 18. November – 12. Januar 2019 | Leipzig**

### **inwändig // auswändig \_ homemade**

Künstlerischer Austausch zwischen Poznań und Leipzig

Eintritt: frei

Ort: intershop interdisciplinaire, Spinnereistr. 7, Halle 10 G, 04179 Leipzig

**Freitag, 19. Oktober 2018 – 10. März 2019 | Görlitz**

### **Alexander Camaro und Breslau – Eine Hommage**

Sonderausstellung

Vernissage: 18 Oktober 2018, um 19 Uhr

Öffnungszeiten: bis 29.11.2018 Di - Do 10–17 Uhr, Fr - So 10–18 Uhr

Eintritt: 6 Euro/erm. 4 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, freier Eintritt an jedem 1.

Sonntag des Monats

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

**Samstag, 27. Oktober – 7. Dezember 2018 | Dresden**

### **“Polish Summer”**

Fotoausstellung von Tomasz Lewandowski im Rahmen der Polnisch-Deutschen Kulturtage

Fotografischer Salon mit Podiumsdiskussion: 30. November, 19:30 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Öffnungszeiten der Galerie: Mi–Fr 15–18 Uhr, Samstag 11–14 Uhr sowie zu den Bürozeiten Di–Do 10–15 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Kunsthaus Raskolnikow / Galerie, Böhmisches Straße 34, 01099 Dresden

**Freitag, 1. September 2017 – 31. Dezember 2018 | Colditz**

### **Oflag IV-C Colditz**

Polnische Kriegsgefangene in deutscher Gefangenschaft im Zweiten Weltkrieg

Eintritt: frei

Ort: Schloss Colditz, Schlossgasse 1, 04680 Colditz

## Familie und Kinder

---

### Jeden Montag | Jena

16:00 Uhr

#### Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0–6 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska ([malgorzata.cebulska@gmx.de](mailto:malgorzata.cebulska@gmx.de))

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

### Jeden Samstag | Jena

08:30 bis 10:00 Uhr

#### »Język w ruch«: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 12 € pro Workshop

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska ([malgorzata.cebulska@gmx.de](mailto:malgorzata.cebulska@gmx.de))

## Spendenaufruf

---

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Ihr Kernanliegen ist, Stipendien für Studierende zu ermöglichen, denen ein Studium im Ausland aus finanziellen oder politischen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Um langfristige Förderer für das Ukraine-Programm zu gewinnen, braucht man einschlägige Erfahrungen. **Daher sollen die Stipendien so finanziert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!**

Zu diesem Zweck wurde ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist: <https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

Ebenfalls möglich ist eine »klassische« Spende per Überweisung: **Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE43100205000003332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: »Ukraine-Stipendium«**

Zur nachhaltigen Sicherung ihres Programms freut sich die GFPS auch über längerfristige neue Mitgliedschaften: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

## WICHTIGER HINWEIS

---

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen. Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an [aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de](mailto:aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de).

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte ebenfalls eine kurze Nachricht. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!

---